



gemeinnützige
Aktiengesellschaft

Digitaler Aufbruch fürs Gemeinwohl

betterplace-Macher holen Felix Oldenburg und starten Investitionsoffensive

Berlin 1.9.2020. Die gut.org gemeinnützige Aktiengesellschaft, Muttergesellschaft von Deutschlands größter Online-Spendenplattform betterplace.org, dem digital-sozialen Think-und-Do-Tank betterplace lab und dem Innovations- und Begegnungsort bUm.berlin entwickelt sich nach dem Rekordjahr 2019 weiter: Unter dem Namen "gut.org invest" startet eine neue, breit angelegte Initiative, die digitale gesellschaftliche Innovationen unterstützen und finanzieren soll.

Ob für Bildung auch jenseits der Klassenzimmer, für ein Arbeiten rund um die Bedürfnisse der Menschen oder ein solidarisches Miteinander durch Online-Spenden bzw. einfach in der Nachbarschaft – in den vergangenen Monaten hat sich wie nie zuvor gezeigt, wie die Digitalisierung zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen beitragen kann. gut.org invest soll für diese neuen Ideen einen Beitrag für passende Finanzierungen, engagierte Fachleute und gute Verbindungen zwischen Wirtschaftlichkeit und Gemeinwohl leisten.

Vordenker und Umsetzer dieser Initiative ist Felix Oldenburg, der ab 1. September als Vorstandssprecher der gut.org den aktuellen Vorstand ergänzt. Oldenburg war zuletzt vier Jahre Generalsekretär des Bundesverbands Deutscher Stiftungen und ist einer der Wegbereiter der deutschen Sozialunternehmer-Szene, seit er die globale Organisation Ashoka in Deutschland und Europa etablierte.

„Wir freuen uns außerordentlich, dass sich Felix mit all seiner Leidenschaft für gesellschaftliche Innovation, seinen Ideen und seinem Talent, Brücken zwischen den Sektoren und unterschiedlichen Akteuren des Gemeinwohls zu bauen, unserem Kreis an Überzeugungstätern anschließt.“, sagt Joana Breidenbach, Mitgründerin und Aufsichtsrätin der gut.org gAG.

Die gut.org wurde 2009 unter anderen von den betterplace-Machern und Bernd Kundrun, dem langjährigen Vorstandsvorsitzenden von Gruner + Jahr, initiiert und von einer kleinen Gruppe von non-profit-Gesellschaftern finanziert.

Jetzt macht die Gesellschaft den nächsten Schritt: Neben der Ergänzung des Vorstands wurde das betterplace lab im August in eine eigenständige gGmbH ausgegliedert, die von

den Geschäftsführerinnen Franziska Kreische und Wera Patten repräsentiert wird.

Vorstandsmitglieder Björn Lampe und Timo Kladny bleiben in ihren Rollen unverändert mit Fokus auf betterplace.org und dem kaufmännischen Teil der Organisation. Die betterplace Umspannwerk GmbH (bUm.berlin) wird weiter von Geschäftsführerin Eva Mörchen geleitet.

In den ehrenamtlich arbeitenden Gremien, im Aufsichtsrat und Beirat, engagieren sich neben Gründer*innen wie Till Behnke und Joana Breidenbach seit Jahren auch Unterstützer*innen, wie die ehemalige Bundeswirtschaftsministerin Brigitte Zypries oder Peter Eigen, der Gründer von Transparency International.

Pressekontakt:

Leonie Gehrke

leonie.gehrke@betterplace.org